

	<p>Objekt: Fotografie: Goldbijouteriefabrik und Wohngebäude des Eduard Wöhler in der Baldungstraße in Schwäbisch Gmünd</p> <p>Museum: Museum im Prediger Schwäbisch Gmünd Johannisplatz 3 73525 Schwäbisch Gmünd 07171/603-4130 museum@schwaebisch-gmuend.de</p> <p>Sammlung: Julius Erhard'sche Bilderchronik (JEB)</p> <p>Inventarnummer: JEB-3071-F-522-01</p>
--	---

Beschreibung

Im Vordergrund ein ebenerdiger Platz, der nach hinten durch einen mehrgliedrigen Gebäudekomplex begrenzt wird. Davor drei entlaubte Bäume. Im Bild rechts ein Wohnhaus, vor dem sich eine vielköpfige Familie postiert hat, mit einem bis zum 1. Obergeschoss reichenden Anbau, auf dem das Geländer zu einer Terrasse angebracht ist. An die hintere Längsseite schließen zwei unmittelbar aufeinanderfolgende Gebäudeeinheiten an, die nach außen durch unterschiedliche Breite und Höhe voneinander abgehoben sind.

Die Firma wurde 1860 gegründet und fabrizierte Goldwaren in jedem Feingehalt. Sie war insbesondere spezialisiert auf die Herstellung von Boutons, Kreolen, Brochetten, Pendeloquen, Broschen, Nadeln. Das erste Fabrikgebäude der Firma stand in der Vorderen Schmiedgasse vor dem Schmiedtor. - Nachgewiesen ist eine Teilnahme an der Industrie-Ausstellung in Gmünd 1909. - 1936 wurde die Firma von Johann Franz übernommen.

Grunddaten

Material/Technik:

SW-Fotografie

Maße:

H 11,9 cm; B 16,7 cm (Bildgröße); H 13,5 cm; B 18,4 cm (Unterlage)

Ereignisse

Aufgenommen wann 1898
wer

	wo	Schwäbisch Gmünd
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Schwäbisch Gmünd
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Eduard Wöhler
	wo	

Schlagworte

- Baldungstraße
- Bijouterie
- Fabrik
- Familie
- Fotografie
- Profanbau
- Wohnhaus

Literatur

- zur Firmengeschichte: Bächle, Hans-Wolfgang, Butz, Egon, Das Edelmetallgewerbe in Schwäbisch Gmünd. Geschichte und Geschichtla, Schwäbisch Gmünd 1983. , S. 113